

HAUPTVERBAND DER GERICHTSSACHVERSTÄNDIGEN Landesverband Wien, Niederösterreich und Burgenland

1010 Wien, Doblhoffgasse 3/5 +43(1)405 45 46 406 32 67 Fax 406 11 56
ZVR-Zahl 576968154 office@gerichts-sv.org wien.gerichts-sv.at



PROTOKOLL

zum Kunstsachverständigen-Treffen 2016 "EXTRAZIMMER"
im Extrazimmer des Café Tirolerhof
1010 Wien, Führichgasse 8
am 13. Dezember 2016

Die Veranstaltung wurde von allen Personen, die auf der Anmeldeliste waren, angenommen und konnte pünktlich um 17.05 Uhr begonnen werden.

Nach einer kurzen Präsentation des Ablaufs wurde mit dem ersten Thema, Vortrag zur Provenienzforschung, begonnen. Der „Makel von Mauerbach“ führte zu einer regen Diskussion. Es wird von den Sachverständigen angestrebt, einen Zugang auf die Datenbank von der Kommission für Provenienzforschung zu erhalten.

Anschließend konnte der Gast Dipl. Ing. GAUGUSCH, Herausgeber des Zweiten Bandes zur Serie, „Wer einmal war – Das jüdische Großbürgertum Wiens 1800 - 1938“, zu seiner Provenienzforschung Stellung nehmen. Er konnte mit seiner offenen Präsentationsweise die Zuhörerschaft begeistern.

Dr. PLOIL referierte zu der Auswirkung des deutschen Kulturschutzgesetzes auf den österreichischen Kunstmarkt. Der Kunsthandel ist bei Verkäufen nach Deutschland besonders gefordert. Bei Überschreiten der Wertgrenzen, die im Denkmalschutzgesetz des Bundesdenkmalamts festgelegt sind, ist der Kunsthandel verpflichtet, der Meldepflicht nachzukommen.

Als letztes Thema wurde die Wissensdatenbank, die vom Präsidenten des Hauptverbandes Vis.Prof. Dr. RANT kürzlich vorgestellt wurde, eingehend besprochen. Es wurde ein großes Interesse, an so einem Projekt als Fachgruppe teilzunehmen, bekundet. Ähnlich der Immobiliengruppe sollen zu relevanten Schlagworten Suchlisten im R.I.S. und dem SV Journal ermöglicht werden. Dr. PLOIL und Patrick KOVACS haben sich bereit erklärt, Schlagworte zu definieren und dem Hauptverband bekannt zu geben.

Für 2017 wurde die Veranstaltung des Kunstsachverständigentages im Kunsthistorischen Museum angekündigt.

Die Referate sollten folgende Themen beinhalten:

- Wertminderung
- Provenienzforschung
- Der Fall Gurlitt
- Export von Kulturgut
- Wissensdatenbank

Diese Veranstaltung soll 2017 österreichweit ausgeschrieben werden und einen erweiterten Kreis an Interessenten ansprechen. Projektbeginn Jänner 2017.

Durch die spannenden Themen hielt sich die Konsumation in Grenzen und die Veranstaltung konnte um 19.00 Uhr beendet werden.

Patrick Kovacs
Obmann der Fachgruppe Kunst, Antiquitäten